

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Klassenc clown“ vom 31. August 2011 21:35

Ein Kind nicht, wir sprechen aber nicht von einem, sondern von dem eigenen. Vielleicht hast du ja ein ganz braves Kind, aber auf alle Kleinkinder in meiner Familie musst man andauernd ein Auge haben, Steckdoesen, Zerbrechliches usw. Da kann man sich auf keines der anderen Kinder konzentrieren... Aber das hier führt eh zu nichts. Ich halte es einfach für unprofessionell, wenn man Privates und Dienstliches so vermischt, zumindest, wenn man das als unproblematischen Normalfall hinstellt. Wenn es morgens gar nicht anders geht, dann mag es mal passieren, grundsätzlich haben die eigenen Kinder für mich im Klassenraum eben genauso wenig was zu suchen, wie am Sparkassenschalter, an der Supermarktkasse usw.